



**A01**

Steffen Lehr, Wolfgang Fackler und Harald Ückert (von links) präsentieren eines der Lasten-fahrradmodelle, die für das Projekt in VS infrage kommen. BILD: ZELENJUK

# Eine Alternative zum Auto schaffen

- ADFC will zwei Lasten-fahrräder anschaffen
- Räder sollen zum Verleih in VS bereitstehen
- Finanzierung soll vor allem über Spenden laufen

VON TATSIANA ZELENJUK

**Villingen-Schwenningen** – Lasten-fahrräder erfreuen sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit. Ob für die Kurzstrecke zum Wochenend-einkauf, für einen Ausflug mit Kindern oder für Vereinsaktivitäten – sie sind eine gute und praktische Alternative zum Auto. Davon ist auch der Kreisverband Schwarzwald-Baar des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) überzeugt. „Das Thema bewegt uns seit Jahren“, erzählt Harald Ückert, Initiator des spannenden Projektes „Lastenfahr-räder in VS“. Sein Konzept: Für die bei-den Stadtgebiete sollen zunächst zwei Lastenfahräder angeschafft werden, die der lokalen Bevölkerung und den Vereinsmitgliedern als Leihräder zur Verfügung gestellt werden.

Ähnliche Initiativen gibt es bereits in verschiedenen größeren Städten – und die Idee wird sehr gut angenom-men. „Aktuell sind wir dabei, geeig-nete Fahrzeuge auszusuchen und das Verleihkonzept auszuarbeiten“, berich-tet Ückert. Er weiß: „Es gibt immer mehr Lastenräder am Markt, unter anderem auch mit Elektromotorunterstützung. Deshalb ist es wichtig, wesentliche Kri-terien festzulegen.“ Diese will man in einem Workshop erarbeiten.

Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Fahrzeuge schon, geben die Ver-treter des ADFC zu. Vor allem für we-nig geübte Radfahrer können die engen Radwege eine Herausforderung sein. Trotzdem sind sie überzeugt: Das Pro-jekt wird gut ankommen. Lastenräder sind laut Ückert so konzipiert, dass zu-sätzliches Gepäck – ob Getränke-kiste, Picknickausrüstung oder Werkzeug – sicher transportiert werden kann. Die Fahrzeuge zeichnen sich durch robuste Ständer, stabile Rahmen und groß di-mensionierte Bremsen aus.

## Verein und Projekt

Die Kreisgruppe des ADFC mit Sitz in Villingen-Schwenningen gibt es be-reits seit über 30 Jahren. Der Verein setzt sich für die Förderung des fahr-radfreundlichen Verkehrs, die Ver-besserung der Infrastruktur und eine ökologisch nachhaltige Verkehrspolitik in den Kommunen ein. Die Aktivitäten der Mitglieder reichen von Ganztages-, Halbtages- und Feierabendtouren über ADFC-Stammtisch und Rädlesmarkt in Bad Dürkheim. Vorsitzender des Ver-eins ist Steffen Lehr. Mehr Infos gibt es auch im Internet unter [www.adfc-bw.de/vs](http://www.adfc-bw.de/vs).

Nun werden Standorte für den künf-tigen Verleih gesucht. Die Idee ist, dass man die Räder bei den Einzelhändlern in beiden Stadtgebieten unterbringt. Der Verleih soll gegen eine geringe Nutzungsgebühr oder eine Spende er-folgen. Nach den ersten Erfahrungen kann das Projekt je nach Akzeptanz und Nachfrage weiter ausgebaut wer-den.

Für die Anschaffung von zwei Lasten-rädern ist eine Investition von 7000 bis 8000 Euro erforderlich. Der Verein wird sich mit Wartung, Logistik und finan-zieller Unterstützung einbringen, aller-dings kann man die komplette Realisie-rung des Projekts nicht allein stemmen. Die ADFC-Kreisgruppe ist auf Spenden und Fördermittel angewiesen. Des-halb sammelt man auch durch Veran-staltungen wie den Rädlesmarkt in Bad Dürkheim Geld für das Projekt.

In der Initiative sieht der Verein viel mehr als nur den rein praktischen Nut-zen. Ein Ausprobieren von alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten im urba-nen Bereich und eine Auseinanderset-zung mit dem persönlichen Mobilitäts-verhalten sind wichtige Aspekte. Die Stadt wird durch den Beitrag zur nach-haltigen Verkehrsentwicklung, die Be-völkerung durch neue Erfahrungen profitieren. Und letztendlich hat jeder Mensch in VS etwas davon – durch ge-ringere CO<sub>2</sub>- und Stickoxid-Belastun-gen.

# So stimmen Sie als Leser ab

Der große Vereinswettbewerb von Sparkasse und SÜDKURIER tritt in die heiße Phase ein. Preisgelder von über 100 000 Euro winken. Auch Leser können Geldpreise gewinnen.

► **Der Wettbewerb:** Die Sparkasse Schwarzwald-Baar und der SÜDKURIER haben zur Einreichung von nachhaltigen Projekten aus den Clubs

der Region aufgerufen. 100 000 Euro Preisgeld sind ausgelobt. 85 Vereine haben tolle Vorhaben eingereicht. Die Gewinner werden in zwei Abstimmrunden unserer Leser festgelegt. Zunächst auf regionaler Ebene in Runde eins

in den Sektionen Raumschaft Villingen-Schwenningen, Raumschaft Donaueschingen und Hüfingen, Bräunlingen, Blumberg und das Gebiet Schwarzwald zwischen St. Georgen, Furtwangen, Triberg, Schonach und Schönwald. Die von den Lesern bestimmten Regionalsieger treten in einer Finalrunde gegeneinander an. Wiederum gibt es eine Abstimmungsrunde der Leser, um den Gesamtsieger zu ermitteln. Zusätzlich vergibt eine hochkarätig besetzte Jury weitere Preise, um auch kleineren Vereinen attraktive Gewinnchancen zu ermöglichen. Die Jury vergibt Preise in der Dimension von 25 000 Euro.

► **Das Prozedere:** Der SÜDKURIER präsentiert alle 45 für die Leserabstimmung nominierten Club-Projekte. Je Region werden die 15 relevanten Vorhaben ausführlich mit Text und Bild präsentiert. Jedes Vorhaben wird mit einem Buchstaben und einer Zahl markiert. Diese Kombination kann auf der Stimmkarte eingetragen werden. Die Stimmkarten erscheinen in dieser Zeitung und werden ausschließlich im Original in die Wertung einfließen, Kopien und andere Vervielfältigungen der Stimm-Coupons sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

► **Der Abstimmcoupon** erscheint in der Ausgabe vom 6. Mai. Die Abgabefrist endet am 20. Mai. Der Abstimmcoupon für die Finalrunde der drei Regionalsieger erscheint in der Ausgabe am 17. Juni. Dort endet die Abgabefrist am 24. Juni.

► **Auch Leser gewinnen:** Wer als Leser seine Stimme einem Vereinsprojekt schenkt, hat ebenfalls Chancen, einen zusätzlich ausgelobten Geldpreis zu gewinnen. Geldpreise im Gesamtwert von 7000 Euro werden von der Sparkasse ausgelobt.

► **Wettbewerbs-Historie:** Der Vereinswettbewerb wurde von der Sparkasse Schwarzwald-Baar und dem SÜDKURIER initiiert. Der Vereinswettbewerb 2017 ist jetzt bereits die fünfte Auflage. Im vergangenen Jahr pausierte der Vereinswettbewerb. Stattdessen wurde der dritte Schulwettbewerb ausgelobt. Ziel der gemeinschaftlichen Aktion ist es, die vielen ehrenamtlichen Engagements der Menschen in den Vereinen unserer Region Schwarzwald-Baar zu würdigen.

Informationen im Internet:

[www.suedkurier.de/vereinswettbewerb](http://www.suedkurier.de/vereinswettbewerb)

**Wir für  
die Region**



SÜDKURIER  
Sparkasse  
Schwarzwald-Baar



Steffen Lehr, Wolfgang Fackler und Harald Ückert (von links) präsentieren eines der Lastenfahrradmodelle, die für das Projekt in VS infrage kommen. Foto: Zelenjuk

## Lastenfahrräder sind Alternative zum Auto

**Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club** Leute sollen in Schwenningen und Villingen ein Vehikel ausleihen können. Damit lassen sich Getränkekisten und andere sperrige Dinge bequem transportieren.

**Villingen-Schwenningen.** Lastenfahrräder erfreuen sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit. Ob für die Kurzstrecke zum Wochenendeinkauf, für einen Ausflug mit Kindern oder für Vereinsaktivitäten – sie sind eine gute und praktische Alternative zum Auto. Davon ist auch der Kreisverband Schwarzwald-Baar des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) überzeugt. „Das Thema bewegt uns seit Jahren“, erzählt Harald Ückert, Initiator des spannenden Projektes „Lastenfahrräder in VS“.

Sein Konzept: Für die beiden Stadtgebiete sollen zunächst zwei Lastenfahrräder angeschafft werden, die der lokalen Bevölkerung und den Vereinsmitgliedern als Leihräder zur Verfügung gestellt werden.

### Idee wird gut angenommen

Ähnliche Initiativen gibt es bereits in verschiedenen größeren Städten – und die Idee wird sehr gut angenommen. „Aktuell sind wir dabei, geeignete Fahrzeuge auszusuchen und das Verleihkonzept auszuarbeiten“, berichtet Ückert. Er weiß: „Es gibt immer mehr Lastenräder am Markt, unter anderem auch mit Elektromotorunterstützung. Deshalb ist es wichtig, wesentliche Kriterien festzulegen.“ Diese will man in einem Workshop erarbeiten.

Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Fahrzeuge schon, geben

die Vertreter des ADFC zu. Vor allem für wenig geübte Radfahrer können die engen Radwege eine Herausforderung sein. Trotzdem sind sie überzeugt: Das Projekt wird gut ankommen. Lastenräder sind laut Ückert so konzipiert, dass zusätzliches Gepäck – ob Getränkekiste, Picknickausrüstung oder Werkzeug – sicher transportiert werden kann. Die Fahrzeuge zeichnen sich durch robuste Ständer, stabile Rahmen und groß dimensionierte Bremsen aus.

Nun werden Standorte für den künftigen Verleih gesucht. Die Idee ist, dass man die Räder bei den Einzelhändlern in beiden Stadtgebieten unterbringt. Der Verleih soll gegen eine geringe Nutzungsgebühr oder eine Spende erfolgen. Nach den ersten Erfahrungen kann das Projekt je nach Akzeptanz und Nachfrage weiter ausgebaut werden.

Für die Anschaffung von zwei Lastenrädern ist eine Investition von 7000 bis 8000 Euro erforderlich. Der Verein wird sich mit Wartung, Logistik und finanzieller Unterstützung einbringen, allerdings kann man die komplette Realisierung des Projekts nicht allein stemmen. Die ADFC-Kreisgruppe ist auf Spenden und

Fördermittel angewiesen.

Deshalb sammelt man auch durch Veranstaltungen wie den Rädlesmarkt in Bad Dürkheim Geld für das Projekt.

In der Initiative sieht der Verein viel mehr als nur den rein praktischen Nutzen. Ein Ausprobieren von alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten im urbanen Bereich und eine Auseinandersetzung mit dem persönlichen Mobilitätsverhalten sind wichtige Aspekte. Die Stadt wird durch den Beitrag zur nachhaltigen Verkehrsentwicklung, die Bevölkerung durch neue Erfahrungen profitieren. Und letztendlich hat jeder Mensch in VS etwas davon – durch geringere CO<sub>2</sub>- und Stickoxid-Belastungen.

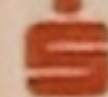
### Verein und Projekt

Die Kreisgruppe des ADFC mit Sitz in Villingen-Schwenningen gibt es bereits seit über 30 Jahren. Der Verein setzt sich für die Förderung des fahrradfreundlichen Verkehrs, die Verbesserung der Infrastruktur und eine ökologisch nachhaltige Verkehrspolitik in den Kommunen ein. Die Aktivitäten der Mitglieder reichen von Ganztages-, Halbtages- und Feierabendtouren über ADFC-Stammtisch und Rädlesmarkt in Bad Dürkheim. Vorsitzender des Vereins ist Steffen Lehr. Mehr Infos gibt es auch im Internet unter [www.adfc-bw.de/vs](http://www.adfc-bw.de/vs).

A01

## Wir für die Region



SÜDWEST PRESSE  
DIE NECKARQUELLE  
 Sparkasse  
Schwarzwald-Baar

# Auch die NECKARQUELLE-Leser haben gute Gewinnchancen

Der Wettbewerb: Die Sparkasse Schwarzwald-Baar und die NECKARQUELLE haben zur Einreichung von nachhaltigen Projekten aus den Clubs der Region aufgerufen. 100 000 Euro Preisgeld sind ausgelobt. 85 Vereine haben tolle Vorhaben eingereicht.

Die Gewinner werden in zwei Abstimmrunden unserer Leser festgelegt. Zunächst auf regionaler Ebene in Runde eins in den Gebieten Villingen-Schwenningen, Donaueschingen und Schwarzwald - diese Raumschaften umfassen das Geschäftsgebiet der Sparkasse Schwarzwald-Baar.

Die Leser der NECKARQUELLE bestimmen zunächst die Regionalsieger Villingen-Schwenningen mit. Diese Regionalsieger treten in einer Finalrunde gegeneinander an. Wiederrum gibt es eine Abstimmrunde der Leser, um den Gesamtsieger zu ermitteln. Zusätzlich vergibt eine hochkarätig besetzte Jury weitere Preise, um auch kleineren Vereinen attraktive Gewinnchancen zu ermöglichen. Die Jury vergibt Preise in der Dimension von 25 000 Euro.

Das Prozedere: Die NECKARQUELLE präsentiert alle 15 für die Leserabstimmung Villingen-Schwenningen nominierten

Club-Projekte. Die 15 relevanten Vorhaben präsentieren wir jeweils auf einer Extra-Seite ausführlich mit Text und Bild in den Ausgaben vom 25. April bis einschließlich 4. Mai. Am Samstag, 6. Mai, präsentieren wir noch einmal eine Übersicht über alle VS-Vereinsprojekte.

### Kombination in Coupon

Jedes einzelne dieser Vereinsvorhaben wird mit einem Buchstaben und einer Zahl markiert (A01 bis A15). Diese Kombination kann anschließend auf einer Stimmkarte eingetragen werden. Diese Stimm-Coupons erscheinen in dieser Zeitung in der Aus-

gabe vom Samstag, 6. Mai, und werden ausschließlich im Original in die Wertung einfließen. Kopien und andere Vervielfältigungen der Stimm-Coupons sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Abgabefrist endet am 20. Mai. Der Abstimmcoupon für die Finalrunde der drei Regionalsieger erscheint in der Ausgabe am Samstag, 17. Juni. Dort endet die Abgabefrist am Samstag, 24. Juni.

Auch die NECKARQUELLE-Leser gewinnen: Wer als Leser seine Stimme einem Vereinsprojekt schenkt, hat ebenfalls Chancen, einen zusätzlich ausgelobten Geldpreis zu gewinnen.

Geldpreise im Gesamtwert von 7000 Euro werden von der Sparkasse ausgelobt.

Zur Wettbewerbs-Historie: Der Vereinswettbewerb wurde von der Sparkasse Schwarzwald-Baar und der NECKARQUELLE initiiert. Der Vereinswettbewerb 2017 ist jetzt bereits die fünfte Auflage. Im vergangenen Jahr pausierte der Vereinswettbewerb. Stattdessen war der dritte Schulwettbewerb veranstaltet worden. Ziel der gemeinschaftlichen Aktion ist es, die vielen ehrenamtlichen Engagements der Menschen in den Vereinen unserer Region Schwarzwald-Baar zu würdigen. nq